



RESPIREX™



Gebrauchsanweisung für den Simplair A.E Anzug



EN943-1:2002
TYP 2

Inhaltsverzeichnis

Einschränkungen & Warnhinweise Δ	3
Vorabkontrollen des Atemschutzanzugs	4
Maximale Länge und Bohrung des Mitteldruckanschlussschlauches	5
Maximaler und minimaler Luftdurchsatz per Liter/Minute.....	5
Überprüfung des Luftstroms im Anzug	5
Warnvorrichtung für minimalen Durchfluss	6
Anpassen der Handschuhe in die Arretierungsmanschette von Respirax	6
Anpassen der Handschuhe in die Weichgummimanschette von Respirax.....	7
Anziehen des Kompletanzugs.....	8
Ausstieg aus dem Vollanzug	10
Anweisungen zum Anheben des Gurtzeugs (nur Tankanzug)	11
Inspektion und Austausch von Komponenten	12
Austausch eines Schalldämpfers	12
Abnehmen des Luftregulierungsgürtels aus einem Anzug.....	12
Austausch des abnehmbaren Visiers (nur starres Visiermodell).....	13
Auswechseln der Membran des Ausatemventils	14
Ausbau einer kompletten Ausatemventileinheit	15
Austausch einer kompletten Ausatemventileinheit	15
Reinigung	16
Warnungen	16
Lagerung	17
Pflege und Instandhaltung	18
Produktkennzeichnung.....	19
Größen.....	20
EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG.....	21

Allgemeine Informationen

Sie haben einen Simplair Atemschutzanzug von Respirix gekauft. Die Ausrüstung ist nur für den Einsatz in bestimmten kontaminierten Umgebungen vorgesehen. Sie müssen diese Gebrauchsanweisung unbedingt aufmerksam lesen und strikt befolgen.

Die Simplair-Schutzbekleidungsreihen von Respirix wurden für den Einsatz mit Atemluft entwickelt, die von einer externen Druckluftquelle mit Überdruck zugeführt wird. Die in den Schutzanzug strömende Luft muss den Anforderungen der EN12021: 2014 Anhang A entsprechen.

Die Simplair Anzüge von Respirix werden in einer Reihe von Größen, Modellen und Materialien angeboten. Alle Atemschutzkleidung ist CE-gekennzeichnet, um die Einhaltung der europäischen Verordnung 2016/425 über persönliche Schutzausrüstung (PSA) anzuzeigen. Der Anzug wurde gemäß der technischen Spezifikation EN943-1:2002 **TYP 2 „Nicht gasdicht“** geprüft, die die Leistungsanforderungen sowohl für die Konstruktionsmaterialien des Anzugs als auch für den Anzug als Ganzes festlegt. Weitere Informationen zu den Leistungsergebnissen der einzelnen Materialien finden Sie auf dem mit Ihrem Kleidungsstück gelieferten Datenblatt.

Einschränkungen & Warnhinweise

In Verbindung mit geeigneten Handschuhen und Sicherheitsstiefeln erfüllt der Simplair Atemschutzanzug von Respirix die Leistungsanforderungen der technischen Spezifikation zur Einhaltung von Anhang II der PSA-Verordnung (EU) 2016/425.

Bei hohen Arbeitsgeschwindigkeiten kann der Druck im Kleidungsstück beim maximalen Inhalationsdurchsatz oder beim Beugen oder Bücken negativ werden.

Der Anzug bietet unter Umständen keinen ausreichenden Schutz in Umgebungen, die unmittelbar lebens- oder gesundheitsgefährdend sind.

Der Anzug darf **NICHT** ausschließlich mit Sauerstoff oder Sauerstoff angereicherter Luft getragen werden.

Es ist darauf zu achten, dass der Anzug mit der richtigen Länge und Bohrung des Luftzufuhrschlauches verwendet wird, da ein niedriger Luftstrom einen weniger wirksamen Schutz bewirken kann.

Das Gerät ist für den Betrieb mit verschiedenen Luftzufuhrdrücken ausgelegt. Der Anzug wird von Respirix voreingestellt geliefert, damit mit dem spezifischen Luftzufuhrdruck des Endverbrauchers gearbeitet werden kann (der maximale Luftzufuhrdruck, auf den der Anzug eingestellt werden kann, beträgt 8,27 bar [120 PSI]).

Soweit von Respirix nicht anders angegeben, ist das Materialgewebe des Anzugs nicht atmungsaktiv. Ihre Körpertemperatur wird bei der Arbeit im Anzug ansteigen, daher wird Ihnen empfohlen, den Arbeitsbereich zu verlassen, falls Sie das Gefühl haben, dass zu viel Körperflüssigkeit verloren gegangen ist.

Die Schutzkleidung ist ausschließlich in dem Gefahrenumfeld zu nutzen, für das sie gedacht ist. Befolgen Sie die Anweisungen strikt, andernfalls kann der durch diese Kleidung gewährleistete Schutz drastisch beeinflusst werden.

Nutzen Sie stets angemessene persönliche Schutzausrüstung wie z. B. von Respirix empfohlene Handschuhe oder Sicherheitsstiefel.

Für Anfragen kontaktieren Sie bitte den Kundenservice von Respirix unter Tel: +44 (0)1737 778600, Fax: +44 (0)1737 779441 oder E-Mail: info@respirix.co.uk

Vorabkontrollen des Atemschutzanzugs

Gemäß den Vorschriften der COSHH-Richtlinie 2002 (Substances Hazardous to Health) und der Richtlinie 1992 über persönliche Schutzausrüstung ist eine gründliche Prüfung von Atemschutzgeräten (RPE) mindestens einmal im Monat in einem sauberen Bereich durchzuführen, wenn die Ausrüstung nicht verwendet wurde. Sofern die RPE genutzt wird, empfiehlt Respirix dieses vor Beginn eines jeden Schichtwechsels zu überprüfen. Diese Überprüfungen sind erforderlich um zu gewährleisten, dass die RPE wie vorgesehen funktionieren und dass diese frei von Beschädigungen sind.

Jede Inspektion sollte aufgezeichnet und mit folgenden Angaben versehen werden: Datum, Seriennummer, Name des Prüfers, Zustand des Geräts und Einzelheiten über jeden festgestellten Fehler. Die Überprüfungsunterlagen werden von den entsprechenden Abteilungen für Gesundheit und Sicherheit für einen Zeitraum von mindestens fünf Jahren archiviert.

1. Unterziehen Sie den Anzug und die Handschuhe einer Sichtprüfung auf Beschädigungen, die das korrekte Funktionieren beeinträchtigen können.
2. Überprüfen Sie, dass die Schutzhandschuhe korrekt angebracht sind (siehe Seite 6).
3. Überprüfen Sie die korrekte Luftzufuhr in den Anzug. Der Anzug wird mit seinem Betriebsdruck gekennzeichnet, der dem werkseitigen Luftdruck entsprechen muss, wie er durch das Manometer an Ihrer Luftzufuhrstelle angezeigt wird. Stellen Sie sicher, dass der Schalldämpfer sauber und frei von Verunreinigungen durch die Luftzufuhr ist. Der Schalldämpfer muss ausgetauscht werden, wenn er in irgendeiner Weise verunreinigt ist.
4. Der Schutzanzug darf innen und außen keinerlei Verschmutzungen aufweisen.
5. Die im Innern des Schutzanzugs befindliche ID-Nummer ist deutlich lesbar.
6. Der Reißverschluss funktioniert einwandfrei und die Zughänger sind in gutem Zustand.
7. Die Anzugmaterialien sind frei von Rissen und Löchern, einschließlich des Kopfes des Anzugs. Achten Sie vor allem auf die Nahtbereiche.
8. Bewissern Sie sich, dass der Hüftgurtluftanschluss sicher und unbeschädigt ist.
9. Ein sauberer Schalldämpfer ist montiert.
10. Die Sicht durch das Atemmaskenvisier wird nicht durch große Kratzer oder starke Abriebstellen beeinträchtigt. Bei Hauben mit starren Visieren kann ein abnehmbares Außensvisier angebracht werden, das eine Beschädigung des Hauptvisieres verhindert. Dies kann durch einfaches Ablösen von den Klettverschlüssen und Austausch eines neuen äußeren Visiers vorgenommen werden.
11. Respirix empfiehlt, dass die Ausatmungsventile in die visuelle Vorab-Überprüfung mit einbezogen werden. Ist die Ventilmembran verformt oder auf irgendeine Weise beschädigt, so muss sie ausgetauscht werden (siehe Seite 14).

Die Überprüfung des Druckluftversorgungsschlauchs (Verbindungsschlauch für mittleren Druck), der den Träger mit qualitativer Atemluft versorgt, muss mindestens einmal pro Monat und vor jedem Schichtwechsel erfolgen und aufgezeichnet werden.

Während der Untersuchung muss Folgendes überprüft werden:

1. Die Schläuche sind außen sauber.
2. Die Schläuche weisen keine Beschädigungen (Löcher, Risse usw.) auf.
3. Die Kupplungsanschlüsse der Luftschläuche sind in gutem Zustand und die Rückschlagventile arbeiten einwandfrei.

Tauchen Sie diese zum Lokalisieren möglicher Lecke unter Wasser, sofern äußere Beschädigungen offensichtlich sind.

Melden Sie alle Beschädigungen Ihrem Vorgesetzten und zeichnen Sie diese auf. Der Druckluftversorgungsschlauch darf solange **NICHT** verwendet werden, bis die Beschädigung behoben wurde.

Maximale Länge und Bohrung des Mitteldruckanschlussschlauches

Respirex empfiehlt die Verwendung eines Schlauchs mit einem Innendurchmesser von mindestens 3/8", der nach EN 270:1994 zugelassen ist. Wenn andere Mitteldruckschläuche und Kupplungen verwendet werden sollen, sollten sie für den vorgesehenen Verwendungszweck geeignet sein und den Anforderungen der EN 270:1994 entsprechen (Respirex muss ein Muster zur Verfügung gestellt werden, damit die richtigen Luftstrom Einstellungen erreicht werden können).

Respirex liefert den Anzug mit Voreinstellungen, die gewährleisten, dass die richtige Luftmenge mit dem vom Endverbraucher gelieferten Luftdruck übereinstimmt, wie er Respirex angegeben wurde und auf dem Etikett des Luftzufuhr-Taillengurts vermerkt ist. Der Endverbraucher muss sich selbst davon überzeugen, dass der Druckbereich der Luftzufuhr zum Gerät innerhalb der von Respirex empfohlenen Grenzen liegt.

Maximaler und minimaler Luftdurchsatz per Liter/Minute

Der in den Schutzanzug gelangende Luftstrom muss innerhalb des folgenden Bereichs liegen.

Maximum 440 Liter/Min.

Minimum 360 Liter/Min.

Dies muss vor jedem Gebrauch mit dem Luftstrommesser von Respirex überprüft werden. (Siehe Seite 5).

Überprüfung des Luftstroms im Anzug

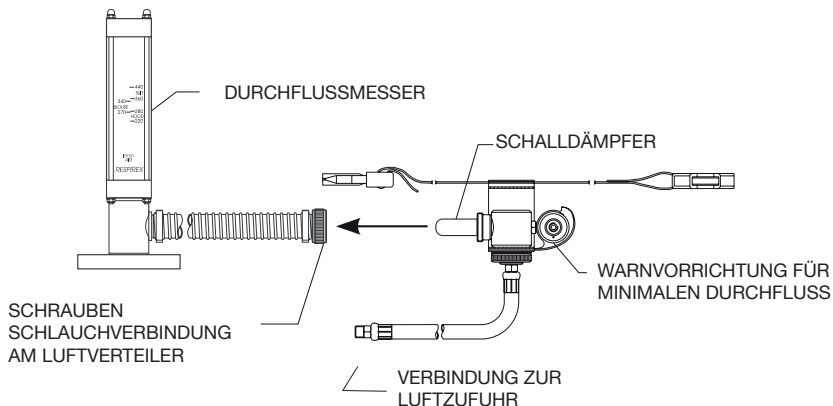


Abb.1

1. Öffnen Sie den Anzug mit Hilfe des Reißverschlusses vollständig, um den Zugang zum Luftsystem zu ermöglichen.
2. Schrauben Sie die Anschlussmanschette vom Schotttaufsatz ab.
3. Wenn das Messgerät von Respirex nun auf einer ebenen Fläche steht, schrauben Sie den Schlauchverbinder vom Messgerät an den Schotttaufsatz.
4. Schließen Sie die Haube an die Luftzufuhr an und messen Sie den Luftstrom am Messgerät. Siehe Seite 4 für korrekte Durchflusswerte.
5. Trennen Sie das Messgerät und schließen Sie das Luftsystem wieder an.

Wenn die angegebene Luftzufuhr nicht erreicht werden kann, sollte der Schalldämpfer ausgetauscht werden.

Hinweis: Respirex empfiehlt Kunden, ein eigenes Austauschprogramm für Schalldämpfer einzurichten. Dies hängt von der Qualität der Luft und der Häufigkeit der Nutzung des Anzugs ab.

Warnvorrichtung für minimalen Durchfluss

1. Wenn das Messgerät von Respirex an das Luftsystem angeschlossen ist, reduzieren Sie den Luftdruck, um eine minimale Luftzufuhr in den Anzug zu erhalten.
2. Wird eine Luftstrom-Untergrenze erreicht, ertönt eine akustische Warnmeldung in Form eines lauten Pfeiftons.
3. Nach Überprüfung des Warnsignals für eine niedrige Luftzufuhr stellen Sie den Luftdruck wieder auf den richtigen Betriebsdruck ein.

Anpassen der Handschuhe in die Arretierungsmanschette von Respirex

1. Krempeln Sie zuerst den Ärmel des Schutzanzugs um, sodass die Innenseite nach außen zeigt.
2. Schieben Sie den konischen Kegel vorsichtig in den Handschuh, sodass sich der Handschuh über den Kegel spannt (siehe Abb. 2 & 3).



Abb. 2



Abb. 3

3. Schieben Sie Handschuh und Kegel in die Manschette hinein, wobei der kleine Finger des Handschuhs mit der Ärmelnaht in einer Linie liegt (siehe Abb. 4).
4. Drücken Sie den Handschuh und den Kegel mit gleichmäßigem Druck über den gesamten Umfang fest in den Manschettenkörper (siehe Abb. 5).



Abb.4

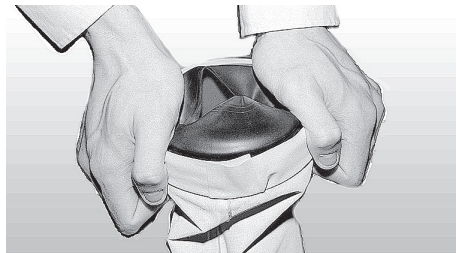


Abb.5

5. Positionieren Sie den Sicherungsring über der Stulpe des Handschuhs und schrauben Sie ihn in die Manschette ein (siehe Abb. 6). Bei Bedarf kann die Stulpe des Handschuhs auf die richtige Größe gekürzt werden, falls sie zu lang ist und den Sicherungsring blockiert.



Abb.6

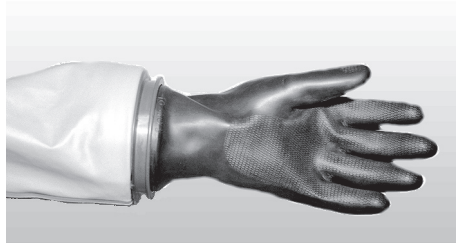


Abb.7

6. Krempeln Sie den Ärmel wieder nach außen um, indem Sie am Handschuh ziehen (siehe Abb. 7).

Überprüfen Sie, dass der Handschuh im Bereich der Manschettendichtung keine Falten aufweist. Wenn Falten auftreten oder der Handschuh auf irgendeine Weise eingeklemmt ist, sollte er entfernt und nochmals angepasst werden. Wurden Manschette und Handschuh auf die oben beschriebene Weise montiert, so sollte jetzt um das Handgelenk herum eine gasdichte Abdichtung erreicht worden sein.

Anpassen der Handschuhe in die Weichgummimanschette von Respirer

Gehen Sie wie bei der beschriebenen Montage der Handschuhe in die Arretierungsmanschette von Respirer bis einschließlich Stufe 5 vor.

Krempeln Sie den Ärmel vorsichtig auf die richtige Weise nach außen und achten Sie darauf, dass Handschuh und Kegel gleichmäßig über den gesamten Umfang durch die geformte Gummimanschette geschoben werden (siehe Abb. 8).



Abb.8

Anziehen des Kompletanzugs

Es wird dringend empfohlen, dass vor dem Tragen oder Benutzen des Atemschutzanzugs, eine vollständige Schulung zum Tragen und zur Dekontamination durch eine kompetente Person durchgeführt wird und die Einzelheiten der Schulung aufgezeichnet werden.

1. Öffnen Sie den Reißverschluss vollständig. Einzelne Reißverschlüsse ziehen Sie nacheinander 61 cm (24") auf und halten Sie den Reißverschluss mit einer Hand gerade, während Sie den Schieber mit der anderen ziehen. Wiederholen Sie diese Übung für die gesamte Länge des Reißverschlusses. Bei Doppel-Reißverschlüssen halten Sie den Reißverschluss mit einer Hand komplett gerade, während Sie den am Schieber befestigten Spaltring mit der anderen ziehen und von der Mitte aus vollständig öffnen, ohne zu rütteln oder zu verfangen.



Abb. 9



Abb. 10



Abb. 11

2. Steigen Sie mit den Füßen durch die elastischen Bügel in den Anzug, siehe Abb. 9.
 3. Falten Sie danach das Außenbein ca. 20-23 cm (8-9") nach oben.
 4. Steigen Sie in Ihre Sicherheitsstiefel, siehe Abb. 10.
 5. Wickeln Sie das äußere Bein über die Außenseite der Stiefel nach unten, siehe Abb. 11.
- Beim Tragen von Anzügen mit elastischen Innenbeinen oder integrierten Füßen sollte genau die gleiche Vorgehensweise angewendet werden, siehe Abb. 12 & 13.



Abb. 12



Abb. 13

6. Heben Sie den Anzug bis zur Taille an. Legen Sie den Hüftgurt bequem um die Hüfte und ziehen Sie ihn fest an, siehe Abb. 14 für Anzüge mit Fronteinstieg und Abb. 15 für die Seiteneinstiege.
7. Schließen Sie den Anzug an die Mitteldruckleitung an.
8. Stecken Sie Ihre Arme in die Ärmel, siehe Abb. 16 für Frontanzüge und Abb. 17 für Seitenanzüge.



Abb. 14



Abb. 15



Abb. 16



Abb. 17

9. Ziehen Sie die Haube über Ihren Kopf.
10. Schließen Sie den Reißverschluss vollständig wie in Schritt 1 beschrieben (Doppel-Reißverschlüsse sollten in der Mitte zusammenlaufen), siehe Abb. 18, 19 & 20.



Abb. 18



Abb. 19



Abb. 20

Der Anzug sollte wie in den Abbildungen 21 und 22 aussehen.



Abb. 21



Abb. 22

Ausstieg aus dem Vollanzug

1. Öffnen Sie den Reißverschluss vorsichtig, wie in Schritt 1 auf Seite 7 beschrieben.
2. Trennen Sie den Anzug von der Mitteldruckleitung.
3. Ziehen Sie Ihre Arme aus den Ärmeln.
4. Ziehen Sie die Haube über Ihren Kopf ab.
5. Lassen Sie den Anzug auf Taillenhöhe abgleiten und lösen Sie den Hüftgurt.
6. Krempeln Sie das Außenbein ca. 20 - 23 cm (8"-9") nach oben.
7. Treten Sie dann vollständig aus dem Schutzanzug heraus.

Nach der Benutzung dekontaminieren Sie den Schutzanzug gemäß den Verfahrensweisen in Ihrem Unternehmen.

Wenn ein gasdichter oder flüssigkeitsdichter Reißverschluss montiert ist, sollte dieser mit Max Wax gefettet werden, nachdem der Anzug dekontaminiert und gereinigt wurde.

Anweisungen zum Anheben des Gurtzeugs (nur Tankanzug)

WARNUNG: Die Vorrichtung darf nur in Verbindung mit einem nach EN 361:1992 zugelassenen, rückwärtigen D-Ring zur Befestigung von Ganzkörpergurten verwendet werden: 1992. Beachten Sie immer die Empfehlungen des Herstellers für die Verwendung, Inspektion und Reinigung von Sicherheitsgurten und -geschirren. **Diese Vorrichtung ist nur für Positionieraufgaben vorgesehen, d. h. das Ein- und Aussteigen in und aus Tanks oder Behältern. Die Gurte sollten NIEMALS als Mittel zur Absturzsicherung getragen werden. Respirer kann die Funktionstüchtigkeit eines unter diesen Umständen verwendeten Anzuges nicht garantieren.**

1. Legen Sie den Körpergurt gemäß den Anweisungen des Herstellers an, und stellen Sie sicher, dass sich der hintere D-Ringhebepunkt zwischen den Schulterblättern des Trägers befindet. Siehe Abb. 23.
2. Ziehen Sie den Simplair Tankanzug an, wie auf den Seiten 7 & 8 bis zur Stufe 8 beschrieben.
3. Ziehen Sie den Tragegurträger des Simplair Tankanzuges von innen nach außen und unten zum Hebepunkt des Ganzkörpergurt. Lösen Sie die Sicherungsmutter der Schnellkupplung und verbinden Sie sie mit dem D-Ring am Ganzkörpergurt. Drehen Sie die Sicherungsmutter an der Schnellkupplung in die vollständig verriegelte Position. Siehe Abb. 24.
4. Führen Sie den Anziehvorgang für den Simplair Tankanzug wie auf Seite 8 beschrieben fort.
5. Verbinden Sie die Leitung vom Hebesystem mit der Schnellkupplung auf der Außenseite des Simplair Tankanzuges. Vergewissern Sie sich, dass die Sicherungsmutter an der Schnellkupplung in die vollständig verriegelte Position gedreht ist.



Abb. 23

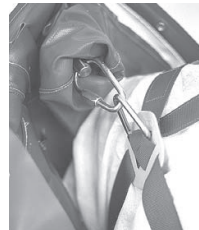


Abb. 24

HINWEIS: Wenn ein Simplair Anzug in Verbindung mit einem Hebeschirr getragen wird, muss der Träger auf der Rückseite der Haube flach zum Hals des Benutzers ausgerichtet sein. Dadurch wird sichergestellt, dass beim Anheben des Benutzers die Bewegung des Gurtzeuges vom Träger aufgenommen wird. Dadurch wird verhindert, dass der Anzug beschädigt wird. Siehe Abb. 25.



Abb. 25

Inspektion und Austausch von Komponenten

Die Mitarbeiter sollten ein regelmäßiges Inspektions- und Austauschprogramm durchführen.

Der Simplair Atemschutzanzug sowie alle seine Komponenten und Zubehörteile sollten vor jeder Benutzung auf Beschädigungen oder übermäßigen Verschleiß überprüft werden, um eine einwandfreie Funktion zu gewährleisten. Sofern Sie Anzeichen von Mängeln oder Verschleißerscheinungen erkennen, die möglicherweise den ursprünglich vorgesehenen Schutzgrad beeinträchtigen könnten, legen Sie den Schutzanzug ab und ersetzen Sie alle Teile oder Zubehörteile.

Nutzen Sie ausschließlich Komponenten- und Ersatzteile von Respirerex.

Austausch eines Schalldämpfers

1. Öffnen Sie den Reißverschluss vollständig, um den Zugang zum Schott zu ermöglichen.
2. Schrauben Sie die Anschlussmanschette vom Schottaufsatz ab.
3. Ziehen Sie die Atemluftschlaucheinheit vom Luftregulierungsgürtel an der Taille ab.
4. Schrauben Sie den Schalldämpfer vom Schott ab.
5. Schrauben Sie einen neuen Schalldämpfer in das Schott.
6. Platzieren Sie die Atemluftschlaucheinheit über dem Schott und ziehen Sie den Sicherungsring fest.

Überprüfen Sie vor dem Gebrauch, ob der Simplair Atemschutzanzug einwandfrei funktioniert und ob keine Luftleckagen vorhanden sind.

Abnehmen des Luftregulierungsgürtels aus einem Anzug

1. Öffnen Sie den Reißverschluss vollständig und legen Sie den Anzug auf den Rücken.
2. Lösen Sie die Kontermutter des Schotts an der Außenseite des Anzugs und entfernen Sie sie zusammen mit der Kunststoff- und Gummischeibe. Es kann erforderlich sein, die Druckluftkupplung zu entfernen, wenn sie zu groß ist, um das Abnehmen der Kontermutter und der Unterlegscheiben zu ermöglichen.
3. Lösen Sie den Schottverschraubungsring auf der Innenseite des Anzuges und führen Sie dann den Mitteldruckanschluss Schlauch vorsichtig durch die Öffnung auf der Rückseite des Anzuges, entfernen Sie die Steuergürteleinheit.

Wiedereinbau des Luftregulierungsgürtels in einen Anzug

1. Überprüfen Sie, ob der zu montierende Luftregulierungsgürtel nicht beschädigt ist und ob alle Teile korrekt montiert sind.
2. Vergewissern Sie sich, dass ein neuer Schalldämpfer an der Schottbaueinheit montiert ist und überprüfen Sie, ob der richtige Durchfluss erreicht wird. Diese Prüfung muss mit dem Druck und der Schlauchlänge durchgeführt werden, für die der Anzug verwendet werden soll.
3. Nehmen Sie den zu montierenden Verteilerschlauch des Luftsystems und stellen Sie sicher, dass der runde Verteilerblock nach unten zeigt.
4. Stellen Sie sicher, dass Gurt und Schlaufe, Pfeifenhülle und eine Gummischeibe an der Schottverkleidung befestigt sind.
5. Montieren Sie die Schottbaueinheit in den Anzug, indem Sie zuerst den Mitteldruckanschluss Schlauch durch die Öffnung in der Rückseite des Anzuges führen (Schlauch von innen nach außen montieren).
6. Schieben Sie das Gewinde des Schotts durch die Öffnung und positionieren Sie die Gummi- und Kunststoffscheibe auf dem Schott, dann schrauben Sie die Kontermutter auf.
7. Bevor Sie die Kontermutter festschrauben, ziehen Sie die Verbindungsmanschette mit der Hand an dem Schott fest.
8. Überprüfen Sie, ob Gürtel und Schlaufe richtig positioniert sind und ob der Anzug flach um das Schott anliegt, und ziehen Sie nun die Kontermutter an der Außenseite des Anzuges an.
9. Montieren Sie bei Bedarf die Druckluftkupplung. Die Kupplung muss mit Loctite Artikel-Nr. C00221 abgedichtet werden.
10. Schließen Sie den Anzug an eine Druckluftleitung an und überprüfen Sie den Luftstrom durch das Luftsystem.

Austausch des abnehmbaren Visiers (nur starres Visiermodell)

1. Ziehen Sie das abnehmbare Visier vorsichtig von den Klettverschlüssen ab.
2. Reinigen Sie bei Bedarf das starre Visier, bevor Sie ein neues abnehmbares Visier montieren.
3. Entfernen Sie die Schutzfolie von dem neuen abnehmbaren Visier.
4. Legen Sie die Zentrierscheiben oben und unten auf dem abnehmbaren Visier auf die Zentrierscheiben auf dem harten Visier.
5. Setzen Sie das abnehmbare Visier auf jeder Seite des starren Visiers an und legen Sie es über alle Befestigungsscheiben und drücken Sie sie fest zusammen (siehe Abb. 26).

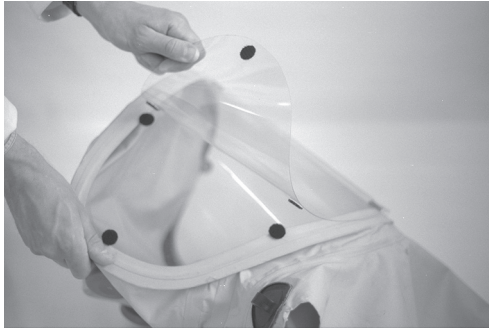


Abb .26

Auswechseln der Membran des Ausatemventils

1. Mithilfe des Sechskantschlüssels (Werkzeug-Nr. B00311) lösen Sie die in der Mitte des Ausatemventils befindliche Schraube und nehmen Sie die Kappe ab.
2. Ziehen Sie die Membran vorsichtig über den Zentrierzapfen, um sie vom Gehäuse des Ausatemventils abzuziehen.
3. Überprüfen Sie, dass sich keine Fremdkörper oder Verschmutzungen im Ausatemventilgehäuse befinden.
4. Ziehen Sie vorsichtig eine neue Membran über den Zentrierstift und achten Sie dabei darauf, dass sie korrekt ausgerichtet ist und sich das in der Membran befindliche Loch unter dem Vorsprung des Zentrierstifts befindet. (siehe Abb.).
5. Setzen Sie die Kappe des Ausatemventils wieder auf, wobei darauf zu achten ist, dass sich die an der Kappe befindliche Führungsrinne über dem Positionsstift am Ventilkörper befindet. (Die Beschriftung von Respirex sollte nach oben zeigen).
6. Bringen Sie die in der Mitte befindliche Schraube wieder an und ziehen Sie sie mit dem Sechskantschlüssel wieder fest (Werkzeug-Nr. B00311).

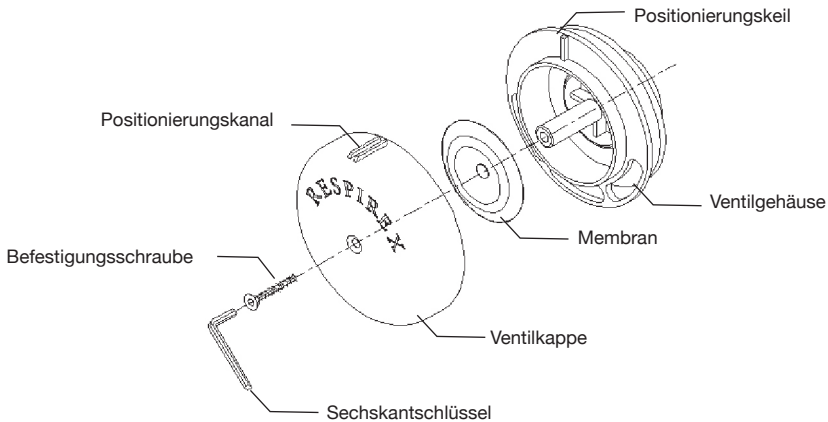


Abb. 27

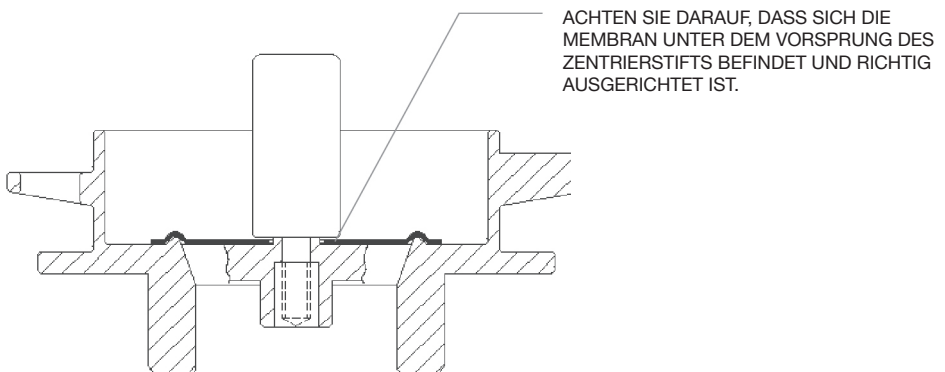


Abb .28

Ausbau einer kompletten Ausatemventileinheit

1. Legen Sie den Schutzanzug auf eine saubere, ebene Unterlage und öffnen Sie den Reißverschluss bis zum Anschlag.
2. Stecken Sie die Stifte mit Hilfe eines Zweistiftschlüssels (Werkzeug-Nr. No.G01486) in die beiden am Sicherungsring des Ausatemventils befindlichen Löcher und schrauben Sie den Ring ab.
3. Nehmen Sie die Gummidichtungsscheibe heraus.
4. Nehmen Sie dann die Ausatemventileinheit vorsichtig von außen aus dem Anzug heraus.

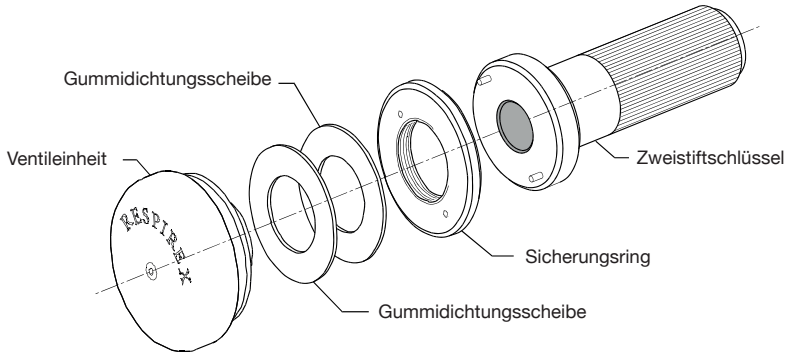


Abb. 29

Austausch einer kompletten Ausatemventileinheit

1. Bei dem neuen Ausatemventil sind alle Teile miteinander verschraubt, also entfernen Sie den Sicherungsring und eine der Gummidichtungsscheiben.
2. Überprüfen Sie, dass die andere Gummidichtungsscheibe flach am Ventilgehäuse anliegt.
3. Führen Sie das Gewinde der Ausatemventileinheit durch die auf der Rückseite des Schutzanzugs befindliche Öffnung hindurch.
4. Stecken Sie die zweite Gummidichtungsscheibe auf das am Ventilkörper befindliche Gewinde auf, sodass die Scheibe flach am Schutzanzugsmaterial anliegt.
5. Ziehen Sie den Sicherungsring auf dem Ausatemventil mit der Hand an.
6. Überprüfen Sie, dass das Ausatemventil korrekt ausgerichtet ist (die Beschriftung von Respirer sollte sich oben am Ventil befinden und die drei unter der Abdeckung befindlichen Schlitze müssen sich unten befinden).
7. Ziehen Sie den Sicherungsring mit dem Zweistiftschlüssel fest (Werkzeug-Nr. G01486, siehe Abb. 30).



Abb. 30

Reinigung

Der Simplair Atemschutzanzug sollte mindestens einmal pro Woche gereinigt und desinfiziert werden, bei starker Beanspruchung auch öfter. Schutzanzüge, die von mehreren Personen getragen werden, müssen nach jedem Einsatz gereinigt, untersucht und desinfiziert werden. Mangelnde Reinigung kann Unwohlsein oder Erkrankungen durch Kontamination zur Folge haben.

Respirex empfiehlt nicht, den Anzug zu waschen. Wenn der Anzug verschmutzt ist, sollte er unter Zuhilfenahme von warmem Wasser und Citikleen mit einem Schwamm gereinigt, abgespült und an der Luft getrocknet werden. Die Innenflächen des Anzuges sollten mit Synodor desinfiziert werden.

Bitte keine Lösungsmittel oder scharfe Reinigungs- und Desinfektionsmittel verwenden, da so das Visier und Teile des Anzugs beschädigt werden könnten.

Vermeiden Sie, dass Wasser in die Atemschläuche oder in irgendeinen Teil der Taillengurteinheit für die Strömungskontrolle gelangt.

Die Luftzufuhrschläuche sollten mit einem Schwamm mit warmem Wasser und einem milden Reinigungsmittel gereinigt und abgespült werden und an der Luft getrocknet werden. Lassen Sie kein Wasser in die Luftzufuhrschläuche eindringen.

Der Anzug sollte in einem warmen Raum zum Trocknen aufgehängt werden (Temperatur sollte 30 °C nicht überschreiten), falls Wasser oder Reinigungsmittel in das Luftsystem gelangt sein sollte, ist es empfehlenswert Luft durch das Luftsystem zu leiten, bis es trocken ist.

Warnungen

NUR HANDWÄSCHE 

NICHT SCHLEUDERN

NICHT CHEMISCH REINIGEN 

NICHT BLEICHEN 

NICHT BÜGELN 

NICHT IM WÄSCHETROCKNER TROCKNEN 

KEINE LÖSUNGSMITTEL AUF PVC-GEWEBEN VERWENDEN

VERWENDEN SIE KEINE AGGRESSIVEN REINIGUNGSMITTEL

GEWEBEOBERFLÄCHE NICHT STARK ABREIBEN

Lagerung

Bewahren Sie den Anzug immer mit geöffnetem Reißverschluss in einem trockenen Bereich bei Umgebungstemperatur auf.

Der Simplair Schutzanzug von Respirix wird mit einem Dreipunkt-Aufhängesystem geliefert, es gibt Schlaufen am Kopf und an den Schultern, die es ermöglichen, den Anzug an einem Dreipunkt-Aufhängebügel aufzuhängen. Der Dreipunkt-Aufhängebügel von Respirix ist so konzipiert, dass der Anzug ohne Verformung des Visiers aufgehängt werden kann. Abb. 31.

Sofern der Schutzanzug in einer Box oder einem Behälter zu lagern ist, muss er so zusammengelegt werden, dass weder die Atemluftvorrichtung noch das Visier verdreht bzw. verformt werden.

Um das gebotene Schutzniveau aufrechtzuerhalten, sollte darauf geachtet werden, dass das Risiko von Beschädigungen an dem Simplair Anzug beim Transport zwischen den Arbeitsbereichen so gering wie möglich ist. Es wird empfohlen, die Simplair Schutzanzüge in einem ausreichend großen stabilen Behälter zu transportieren, der vor dem Eindringen von scharfen Gegenständen, rauen Oberflächen, Chemikalien, Ölen, Lösungsmitteln usw. schützt.

LAGERN SIE DEN SCHUTZANZUG IMMER IN EINEM TROCKENEN ZUSTAND.



Abb. 31

Pflege und Instandhaltung

Anzüge, die aus Polymerkautschukmaterialien, z. B. Neopren, hergestellt werden, können mit einem Reparaturset* von Respirix wieder instandgesetzt werden. *Respirix übernimmt KEINE Gewährleistung für Reparaturen durch den Kunden. Kleidungsstücke, die aus thermoplastischen Kunststoffen, z. B. PVC, hergestellt sind, erfordern eine spezielle Behandlung und müssen zur Reparatur an den Hersteller zurückgeschickt werden.

Respirix empfiehlt, gebrauchte Schutzkleidung regelmäßig an unsere Pflege- und Wartungsabteilung zurückzugeben, wo sie überholt und wieder instandgesetzt werden kann, kann, darüber hinaus können Sie gegebenenfalls Mitteilungen über den Zustand Ihrer Ausrüstung erhalten. Wann Ihre Schutzkleidung zur Inspektion zurückgegeben werden sollte, hängt vom Umfang der Nutzung ab.

Es gibt keine vorgegebene Nutzungsdauer für Ihre Schutzkleidung; diese hängt von der Nutzung, Instandhaltung und Reinigung ab. Der Schutz Ihrer Schutzkleidung wird jedoch durch das Vorhandensein der folgenden Punkte erheblich beeinträchtigt;

- a. Ablösung von Klebebändern.
- c. Ausdünnung des Materials.
- e. Beschädigte Verschlüsse.
- g. Starke Verschmutzung.
- b. Löcher/Risse.
- d. Verschlechterung des Gewebes des Kleidungsstücks.
- f. Ausgeleierte oder abgenutzte Manschettendichtungen.

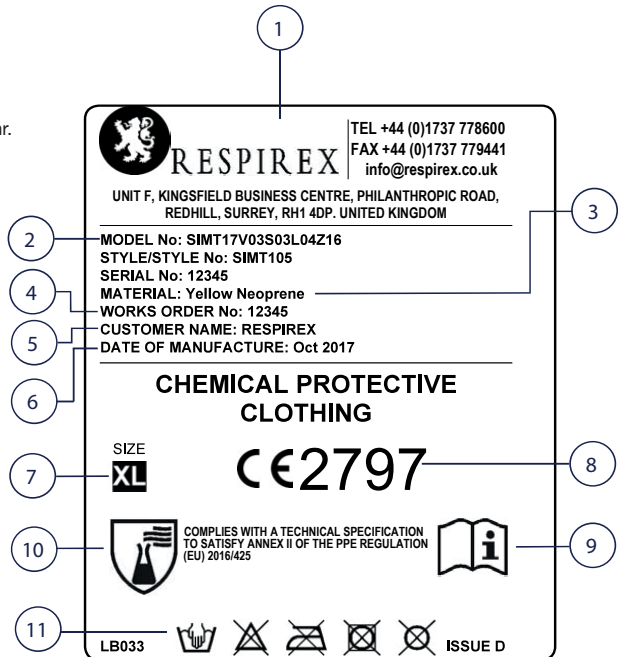
Für Rückfragen zur Pflege und Instandhaltung kontaktieren Sie den Kundendienst von Respirix unter:

Tel.: +44 (0)1737 778600, Fax: +44(0)1737 779441 oder E-Mail: info@respirix.co.uk

Produktkennzeichnung

1. Hersteller der Schutzkleidung und Adresse:
Respirex International Ltd.
2. Modell-Nr. des Herstellers
3. Herstellungsmaterial.
4. Bestell-Nr. des Herstellers.
5. Name des Kunden.
6. Herstellungsdatum: Tag/Monat/Jahr.
7. Bekleidungsgröße

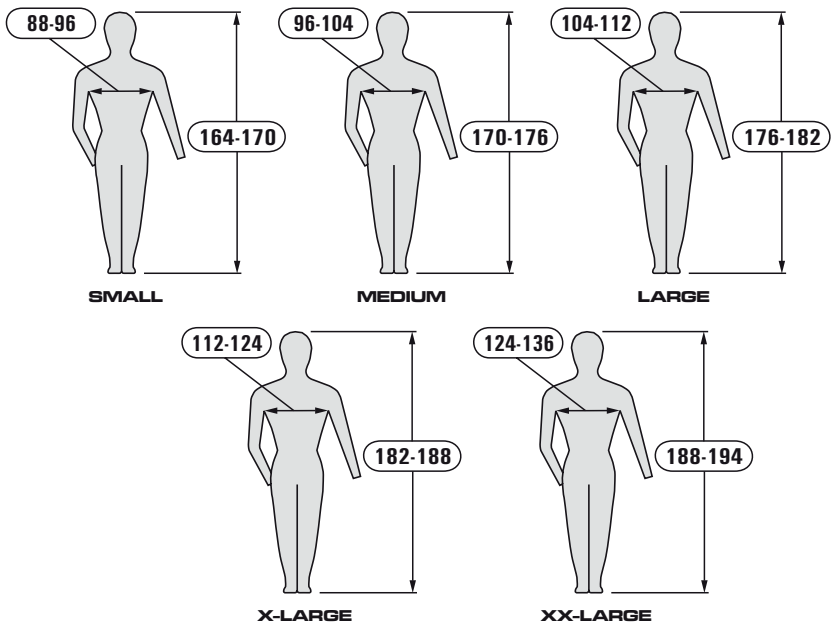
Größe	Brustumfang (cm)
S	88-96
M	96-104
L	104-112
XL	112-124



8. CE-Kennzeichnung und Code der benannten Stelle.
9. Piktogramm „aufgeschlagenes Buch“; weitere Informationen erhält der Träger aus der „Gebrauchsanweisung“
10. Schutz vor Flüssigchemikalien
11. Schutz vor elektrostatischen Gefahren
12. Schutz vor biologischen Gefahrstoffen
13. Fünf Pflegepiktogramme zeigen an, dass die Kleidung nicht gereinigt und erneut verwendet werden darf
 - Piktogramm 1 Handwäsche
 - Piktogramm 2 Nicht bleichen
 - Piktogramm 3 Nicht bügeln
 - Piktogramm 4 Nicht im Wäschetrockner trocknen
 - Piktogramm 5 Nicht chemisch reinigen

Größen

Die folgenden Piktogramme geben die Werte für Körpergröße und Brustumfang für die passenden Größen von Simplair Anzügen an, überprüfen Sie Ihre Körpermaße und wählen Sie die richtige Anzuggröße aus. Angabe der Körpermaße in cm (inch).



Kleidergröße	Körpergröße	Brustumfang
S	164-170 (5'4½" - 5'7")	88-96 (35" - 38")
M	170-176 (5'7" - 5'9")	96-104 (38" - 41")
L	176-182 (5'9" - 5'11½")	104-112 (41" - 44")
XL	182-188 (5'11½" - 6'2")	112-124 (44" - 49")
XXL	188-194 (6'2" - 6'4½")	124-136 (49" - 53½")



EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

RESPIREX INTERNATIONAL LTD
Unit F Kingsfield Business Centre,
Philanthropic Road,
Redhill,
Surrey RH1 4DP
Vereinigtes Königreich

Erklärt, dass die nachstehend beschriebene PSA:

SIMPLAIR A.E. Anzug und SIMPLAIR A.E. Tankanzug

Beide sind wiederverwendbare Chemikalienschutzanzüge vom Typ 2 „nicht gasdicht“, die für den Einsatz mit Atemluft aus einer externen Druckluftquelle mit Überdruck ausgelegt sind.

Erfüllt die Mindestanforderungen der Technischen Spezifikation:

BS EN 943-1:2002 „nicht gasdicht“ (Typ 2) Chemikalienschutzanzüge.

erfüllt den Anhang II der PSA-Verordnung (EU) 2016/425.

Ist identisch mit der PSA, die Gegenstand der EG-Baumusterprüfbescheinigung CE 680569 des Moduls B und dem Verfahren des Moduls D der Europäischen PSA-Verordnung (EU) 2016/425 unter Aufsicht der benannten Stelle:

BSI Group The Netherlands B.V.
Say Building, John M. Keynesplein 9, 1066 EP
Amsterdam, Niederlande
EG Benannte Stelle Nr. 2797

Diese Kleidungsstücke sind in der technischen Dokumentation des Herstellers TF007, Ausgabe D beschrieben.

Vorgenommen zu: RESPIREX, Redhill, Surrey, am 24. August 2017

Unterzeichnet:
Mark Bellas Simpson (Geschäftsführer)



FM 30801

Eingetragen in England unter der Nr. 592506 USt.Id.Nr. GB 115 0754 43
Direktoren: M. Bellas Simpson A.C.A. D.G. Mackie PJ Wilson

Respirex International Limited

Unit F, Kingsfield Business Centre,
Philanthropic Road, Redhill,
Surrey RH1 4DP.
Tel: +44 (0) 1737 778600
Fax: +44 (0) 1737 779441
Email: info@respirex.co.uk
Web: www.respirexinternational.com

RESPIREX INTERNATIONAL LTD,

Unit F Kingsfield Business Centre,
Philanthropic Road,
Redhill,
Surrey RH1 4DP
United Kingdom

Tel. +44 (0) 1737 778600

Fax.+44(0) 1737 779441

www.respirexinternational.com

RESPIREX GmbH

Wilthener Straße 32
Gebäude 4a,
D-02625,
Bautzen
DEUTSCHLAND

+49 (0)3591-5311290

+49 (0)3591-5311292

info@respirex.de

Module B and D
Type Examination By: **BSI,**
Davy Avenue, Knowhill,
Milton Keynes, MK5 8PP,
ENGLAND

UK Approved Body No. 0086

BSI Group The Netherlands B.V.
Say Building, John M. Keynesplein 9,
1066 EP,
Amsterdam, NETHERLANDS

Notified Body No. 2797